

Im Jahr der Geisteswissenschaften 2007 begeht das Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum den hundertsten Jahrestag seiner Gründung. Das CMG/CML, ein Vorhaben des Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt, erfüllt eine wissenschaftsgeschichtliche Brückenfunktion zwischen Natur- und Geisteswissenschaften und ist bis heute weltweit das wissenschaftlich maßgebende Unternehmen für die Edition antiker medizinischer Texte. Mit der Gründung des Vorhabens im Jahre 1907 wurde die Erforschung der antiken Medizin zu einem integrierenden Bestandteil der Altertumswissenschaft und der Medizingeschichte.

Aus Anlass seines 100jährigen Bestehens richtet das Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum eine internationale Fachtagung aus zum Thema „**ANTIKE MEDIZIN IM SCHNITTPUNKT VON GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTEN**“. Experten aus dem In- und Ausland werden in Vorträgen u. a. die Bedeutung der antiken medizinischen Schriften vor Augen führen und die historischen Wurzeln der neuzeitlichen Medizin bewusst machen, auch im Hinblick auf aktuelle Fragestellungen wie Gesundheits- und Therapieforschung, ganzheitliche Medizin und medizinische Ethik.

Die Tagung wird von dem Präsidenten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften mit einem Festvortrag eröffnet.

Ausführliches Programm unter: [www.bbaw.de/bbaw/Veranstaltungen](http://www.bbaw.de/bbaw/Veranstaltungen)

Abb. ÖNB, Wien.  
Cod. Med. gr. 1, f. 3v



berlin-brandenburgische  
**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN**

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt  
Leibniz-Saal, Markgrafenstr.38, 10117 Berlin  
Info: Gisela Lerch, Tel. 030 -20 370 -657  
E-mail: [lerch@bbaw.de](mailto:lerch@bbaw.de)



Mit freundlicher Unterstützung  
des Akademie Verlags

## 7. bis 9. Juni 2007 ANTIKE MEDIZIN IM SCHNITTPUNKT VON GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTEN

*Internationale Fachtagung aus Anlass des 100jährigen  
Bestehens des Akademienvorhabens  
Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum*

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal  
Markgrafenstr.38, 10117 Berlin

**DONNERSTAG, 7. JUNI 2007**

- 19.00 Feierliche Eröffnung  
 Begrüßung: BERND SEIDENSTICKER  
 Festvortrag: GÜNTER STOCK, *Präsident der  
 Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften*  
 Fertilitätskontrolle im Spannungsfeld von Ethik,  
 Medizin und Technologie

**FREITAG, 8. JUNI 2007**

9.00 – 12.30 Uhr

Vorsitzender: HEINRICH VON STADEN (*Princeton*)

- 09.00 JUTTA KOLLESCH (*Berlin*): Gut Ding will Weile ha-  
 ben. Zur Vorgeschichte des Corpus der antiken Ärzte

- 09.45 WALTER BURKERT (*Zürich*):  
 Die Entdeckung der Nerven und die Nicht-Wirkung  
 dieser Entdeckung in der Philosophie

10.30 PAUSE

- 11.00 VÉRONIQUE BOUDON-MILLOT (*Paris*):  
 Anecdote et antidote : fonction du récit anecdotique  
 dans le discours galénique sur la thériaque

- 11.45 DIETHARD NICKEL (*Berlin*):  
 Pseudepigraphisches zur Anatomie bei  
 Rufus von Ephesos

12.30 MITTAGSPAUSE

- 14.00 Mittagsgespräch. Digitale Editionen in der Ber-  
 lin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

15.00 – 18.30 Uhr

Vorsitzender: JACQUES JOUANNA (*Paris*)

- 15.00 LORENZO PERILLI (*Rom*):  
 Scrivere la medicina. La registrazione dei miracoli  
 di Asclepio e la medicina di Ippocrate

- 15.45 OLIVER OVERWIEN (*Berlin*):  
 Die parallelen Texte in den hippokratischen Schriften  
 De humoribus und Aphorismen

16.30 PAUSE

- 17.00 CHRISTIAN BROCKMANN (*Berlin*):  
 Gesundheitsforschung bei Galen

- 17.45 RALPH M. ROSEN (*Philadelphia*):  
 Socratism in Galen's Psychological Works

**SAMSTAG, 9. JUNI 2007**

9.00 – 12.30 Uhr

Vorsitzender: LORENZO PERILLI (*Rom*)

- 09.00 WOLFRAM BRUNSCHÖN (*Berlin*):  
 Gleichheit der Geschlechter? Die Zweisamentheorie  
 im Corpus Hippocraticum

- 09.45 KURT SIER (*Leipzig*):  
 Weiblich und Männlich. Ihre Funktion bei der  
 Zeugung nach Aristoteles und Platon

10.30 PAUSE

- 11.00 PHILIP J. VAN DER EIJK (*Newcastle*):  
 Medizin, Biologie und Naturwissenschaft bei  
 Aristoteles und im frühen Peripatos

- 11.45 JACQUES JOUANNA (*Paris*):  
 Bile noire et mélancolie chez Galien:  
 le traité Sur la bile noire est-il authentique?

12.45 MITTAGSPAUSE

- 14.00 KARL-MARIA HEIDECKER (*Bingen*):  
 Schädeltrepanationen in der Antike  
 (mit live-Vorführung am Modell)

14.45 SCHLUSSWORT